

LASTSCHRIFTAUFTRAG (Einzugsermächtigung)

Sehr geehrter Viennaweb Kunde!

Wir ersuchen Sie, um eine positive Geschäftsbeziehung aufrecht erhalten zu können, diesen Lastschriftauftrag umgehend ausgefüllt und unterfertigt an uns, per Post oder Fax, zu retournieren (Adresse und/oder Faxnummer finden sie im Fuss-Bereich).

Dieser Lastschriftauftrag kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen, von beiden Seiten (Zahlungspflichtigen und Zahlungsempfänger) gekündigt werden. Bitte beachten Sie aber, dass die im Dienstleistungsvertrag vereinbarten Gebühren des Zahlungspflichtigen als „Bringschuld“ gehandhabt werden! Sollte eine Einforderung notwendig werden, so ergehen die anfallenden Mehrkosten zu Lasten des Zahlungspflichtigen.

LASTSCHRIFTAUFTRAG (Einzugsermächtigung)

erteilt durch (Zahlungspflichtigen)

vollständiger Namen

und Adresse

Bank

Bankleitzahl / Kontonummer

erteilt für (Zahlungsempfänger)

vollständiger Namen

und Adresse

Bank

Bankleitzahl / Kontonummer

Internet Viennaweb Service GmbH

Österreich - 1230 Wien - Perfektastrasse 19

Bank-Austria

12.000

501.912.828.00

Sie werden hiemit widerruflich beauftragt, die vom Zahlungsempfänger ausgefertigten und zum Einzug über mein/unser Konto bestimmten Lastschriften durchzuführen. Ich habe/Wir haben den Zahlungsempfänger von der Erteilung dieses Auftrages an Sie verständigt.

Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen keiner betragsmäßigen Bestimmung.

Die kontoführende Bank ist berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten.

Durch die Weitergabe dieses Abbuchungsauftrages an den Zahlungsempfänger entsteht für die kontoführende Bank keine Haftung.

Der Auftraggeber kann / Die Auftraggeber können gegenüber der kontoführenden Bank keine Einwende gegen Belastungen, die im Rahmen des Auftrages erfolgen, geltend machen. Einwendungen, die sich auf das der Lastschrift zugrundeliegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem Auftraggeber / den Auftraggebern und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln.

Ein Widerruf des Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens bei der kontoführenden Bank. Der Auftraggeber hat / Die Auftraggeber haben den Zahlungsempfänger gleichzeitig zu benachrichtigen.

Im übrigen gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der österreichischen Kreditunternehmungen“ in der letztgültigen Fassung.

Ort, Datum

Unterschrift/en